

Zachariä, Justus Friedrich Wilhelm: Dem Spinnenvolke fiel es ein (1751)

1 Dem Spinnenvolke fiel es ein,
2 In Zukunft sicherer zu seyn,
3 Und nicht Jedwedem zu vergönnen,
4 In ihrem Schloß herum zu rennen,
5 Sie wohnten eben dazumal
6 In einem großen wüsten Saal,
7 Durch dessen offne Fensterbogen
8 Stets Mücke, Schwalb' und Sperling flogen.
9 Wir wollen (murreten die Spinnen)
10 Den Vortheil euch wohl abgewinnen;
11 Und zogen in die Läng' und Quer'
12 Viel Fäden vor den Fenstern her.
13 Doch Schwalb' und Sperling kamen bald
14 Und fuhren dreist und mit Gewalt
15 Durch diese leichten Spinnenweben,
16 Und nur die Mücken blieben kleben.

17 Ganz so, wie diese Spinnennetze,
18 Sind oft im Staate die Gesetze.
19 Kein Mächt'ger wird darin gefangen,
20 Nur blos der Schwache bleibt d'rin hangen.

(Textopus: Dem Spinnenvolke fiel es ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63948>)